

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verleger: Dr. Bernhart, Dresden.

Druckerei: Dresden, Bernhart & Comp., Nr. 1268.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden-Altkönig.

Abonnement: einschließlich Bringerlohn monatlich 7,00 M. durch die Postsendung monatlich 21,00 M. unter Rücksicht für Deutschland monatlich 10,00 M. Einzelnummer 40 Pf.

Schriftleitung: Zeitungsplatz 10. Tel. 25281. Druckstunden nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Geschäftsstelle: Zeitungsplatz 10. Tel. 25281. Geschäftszeit von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 6spaltige Nonpareilzeile 2,50 M., Familienanzeigen 2,00 M., die 3spaltige Reklamzeile 8,00 M. Bei mehrmaliger Einlage Ermäßigung. Anzeigen sind im Voraus zu bezahlen. Ohne Verpflichtung zur Aufnahme an vorgeschriebenen Tagen für Dreiviertelzeile 40 Pf.

Nr. 277

Dresden, Dienstag den 29. November 1921

32. Jahrg.

Bekennnisse schöner Seelen

Als Paul Levi nach dem Märzputsch in Mitteldeutschland seine bekannte Broschüre erschienen ließ, in der er frevelhafte Putschpolitik der K. P. D. als Dummheit und Verbrechen an der gläubigen Arbeiterklasse brandmarkt, da wurde er mit Schimpf und Schande als Sozialverräter aus der Partei hinausgeworfen. Man durfte daraus und auch aus vielen anderen deutlichen Zeichen, z. B. den Auslassungen Roten Hähne, schließen, daß die Zentrale der K. P. D. ihre eigene Taktik anderer Meinung war als Levi. Seitdem bringt die überwachende Mitteilung, daß die K. P. D. die Fehler der Märzaktion eingestanden und in dem leidenschaftlichen Ringen darum die praktischen Vorurteile gezogen, daß sie ferner von Anfang an der Märzaktion ablehnend gegenüber gestanden habe.

Das stimmt nicht ganz. Doch die den verbrecherischen Charakter des mitteldeutschen Putsches von Anfang an einsehenden Arbeiter haben sich nicht eingestanden hat sie es nicht, sondern sie hat sie praktische Folgerungen daraus gezogen; sie hat sie doch jetzt mit unerhörter Frechheit das Elend ihrer eigenen Opfer nutzen, um neue Unruhen, neues Unheil für die arbeitende Volk herauszubekommen. Wenn sie wirklich bereut ist, daß man „proletarische Massen nicht zu revolutionären Aktionen zwingen könne“, wenn sie die Fehler der Märzaktion als solche erkannt hat, warum denn treibt sie jetzt das gleiche Spiel wie damals? Wahrlich, die Eingeständnisse der Zentrale sind nicht dazu angetan, die K. P. D. Zentrale und die Zentrale der Roten Hähne zu entlasten. Im Gegenteil! Dieser Artikel reicht sich vollwertig den Enthüllungen des Vorwärts an, er dient dazu, auch dem schlauesten Verstande zu sagen: Diese Geister, die sich Führer nennen, sind solche Verführer. Nicht selber im Irrium befangen, sondern die Massen in den Irrium besungen, treiben sie ihre verbrecherischen, leidensgläubigen Anhänger zur „Aktion“.

Ober glaubt jemand im Ernst, daß diese Bekennnisse schöner Seelen in der Roten Hähne eine Wandlung zum Besseren in der K. P. D. angeht? Naum! Moskau braucht zu pfeifen, und die Arbeiter und Genossen tanzen wieder nach ihm hin. Halten sie sich doch auch sonst treu an die Lehren ihres Herrn und Meisters Lenin. Die Lüge, daß er als wirksames „Aufklärungsmittel“, und so lägen sie mag ihr Schwindel auch noch so plumpe sein. Schreibt doch die Rote Hähne in derselben Sonntagsnummer, in der sie ihr peccavi bringt, infolge der „Denunziationen“ des Vorwärts stünden neue gerichtliche Kommunifurten folgen bevor. Dabei weiß doch heute jeder Mensch, daß das Verbrechen nicht infolge dieser Denunziationen eingeleitet worden ist, sondern daß diese aus dem Material stammen, aus dem sich das längst eingeleitete Verfahren gründet.

In Wahrheit ziehen die Vorwärts-Enthüllungen nicht nur Verfolgungen und Verhaftungen von Proletariern nach sich, sondern sie tragen dazu bei, daß sich den Irreführern, die fremde Schuld Leidenden die Gefängnistüren öffnen. Sie treiben noch rechts hin erhebt sich in der Presse die Forderung nach Begnadigung der Opfer des Märzputsches. Das Verbrechen, die Tägliche Rundschau, läßt der Tag verurteilten Schuldigen der politischen Belangen, nun die wahren Schuldigen entlastet sein. Die Rundschau, ein Blatt mit sozialdemokratischem Geiste und deutschnationalem Einschlag, schreibt:

Der Regierung ersucht die Fülle, die einzelnen Fälle der Verurteilungen genau zu prüfen und dort wo ein Verbrechen zu liegen, wo die Mitschuld an der Märzaktion auf unmittelbarer Verhaftung durch jene verbrecherischen Hezer beruht.

Wir leben: Die Arbeiter und Arbeiterinnen hätten sich ihre Kameraden in Parlament und Presse über das Elend der Märzgefangenen ersparen können. Wäre es ihnen im Ernst darum zu tun gewesen, den Unglücklichen ihr Los zu erleichtern, so hätten sie nur offen zu bekennen brauchen: Moskau! Moskau! Moskau! Aber dann wäre es ihnen vielleicht an den Hals mit Jankoff, daß der bessere Teil der Tapferkeit die Verhaftung sei.

Nein, frech, schamlos verlogen und — wie der Sonntagsartikel der Roten Hähne zeigt — obenreinmahles dumm: so sind die Spigen und Helden der K. P. D. Arbeiter, willst du nicht immer wieder solchen Führern folgen?

Los von Moskau!

Die kommunistische Arbeitergemeinschaft, die heißt diejenige Gruppe der kommunistischen Partei, die infolge des Märzputsches und der durch ihn offenbarten völligen Abhängigkeit von Moskau sich von der Partei getrennt hat, trat vor einigen Tagen in Berlin eine Resolution an, die, daß eine Revolution, die dort angenommen wurde, erklärt, daß die Arbeitergemeinschaft nicht die Gründung einer eigenen Partei anstrebt, sondern bei dem zurückgegangenen Ansehen der kommunistischen Internationale nur im Wege der Zusammenfassung eine revolutionäre Massenpartei für möglich hält. An die kommunistische Partei werden deshalb folgende Grundforderungen gestellt:

Drückende Not

lastet auf dem deutschen Volke. Erschreckend wächst die Teuerung von Tag zu Tag. Bei Millionen deutscher Volksgenossen ist Hunger und Elend zu Gast. Das sind die Folgen des verheerenden Weltkriegs und unsrer Niederlage, die wir dem Größenwahn Wilhelms II., der brutalen Machtgier unsrer Militärkaste, den blöden Hezereien der Altsäulen und der Unfähigkeit der Staatsmänner des Kaiserreichs zu verdanken haben.

Ungeheure Lasten

sind dem deutschen Volke von den siegreichen Gegnern auferlegt worden. Noch wissen wir nicht, ob es uns möglich sein wird, unsre in den nächsten Wochen fälligen Reparationsverpflichtungen zu erfüllen. Die Not des Landes benützt das Industriekapital zu einem

Erpressungsversuch,

macht und profitklütern streckt es seine Hände nach den Reichseisenbahnen aus, gleichzeitig unbeschränkte Ausbeutungs- und Wucherfreiheit fordernd. Immer frecher erhebt die Reaktion ihr Haupt. Die Fahnen der Republik werden heruntergerissen, die Vertreter des republikanischen Gedankens verhöhnt, verleumdet, ja gemordet. Des deutschen Volkes neugewonnene Freiheit ist in Gefahr. Da gilt es, bereit zu sein zum Schutze der Republik.

Die Reaktion spart nicht mit Entstellungen und Lügen: Die Revolution, die Republik, und vor allem die Sozialdemokratie sollen an dem Elend des deutschen Volkes schuld sein. Es ist die Pflicht eines jeden, der nicht will, daß die Mächte des Rückwärts ihre Herrschaft über das deutsche Volk wieder aufrichten,

die Wahrheit

zu verkünden in Haus und Werkstatt, in Fabrik und Kontor. Bei dieser Aufklärungsarbeit leistet die beste Hilfe die sozialdemokratische Presse, die unermüdtlich den Kampf

für die Demokratie, für den Sozialismus

führt. Mehr denn je ist es heute notwendig, daß jeder Proletarier seiner Zeitung die Treue hält, daß er wirkt für die

Dresdner Volkszeitung!

1. Völlige materielle Unabhängigkeit von der Kommunistischen Internationale.
2. Unterstellung aller von ausländischen kommunistischen Organisationen (auch Organen der kommunistischen und roten Gewerkschaftsinternationale) erscheinenden Literatur unter die Kontrolle der deutschen Presseleitung.
3. Sicherheit gegen alle offenen oder verdeckten organisierten Angriffe des Zentralkomitees der kommunistischen Internationale neben, außerhalb oder gegen die Organe der deutschen Sektion.
4. Programmatische Festlegung einer Politik, die die Zusammenarbeit aller revolutionären Arbeiter in Deutschland ermöglicht.

licht unter ausdrücklichem Verzicht auf alle politische und rechtliche Verantwortungen im Sinne der Märzaktion.

6. Festlegung einer Gewerkschaftspolitik, die unabhängig aller revolutionären Ziele die organisatorische Einheitlichkeit und Geschlossenheit der deutschen Gewerkschaften aufrecht erhält.

Es ist klar, daß jede einzelne dieser Forderungen genau das Gegenteil von dem verlangt, was die kommunistische Partei Deutschlands als gehobene Sektion der zahlenden Moskauer Internationale bisher praktisch tut.

Verhaftung eines kommunistischen Parteiangestellten

München, 28. November. Die das Münchner kommunistische Organ mitteilt, ist der kommunistische Betriebsstellenleiter Opatitz in seiner Wohnung verhaftet, das Parteibüro wurde durchsucht und ein Betrag von 2000 M. beschlagnahmt worden.

Wo bleibt die Erfassung der Sachwerte

Der Vorwärts schreibt: Wo bleibt die Erfassung der Sachwerte? Am 15. Januar läuft die Frist für die Erfassung einer halben Milliarde Goldmark an die Entente ab. Schon vorher sind Abschlagszahlungen fällig, von denen nicht bekannt ist, ob und inwiefern sie sichergestellt sind. Je näher der 15. Januar rückt, um so bedingungsloser wird die Regierung den Industriekapitalisten ausgeliefert. Das Ultimatum, das Herr Brüning am 13. oder 14. Januar stellen wird, läßt dann nur noch eine Wahl: annehmen oder die Gewalttaten der Entente über uns ergehen lassen. Das letztere wäre aber der Zusammenbruch der Erfüllungspolitik, das erstere der schwerste Schlag gegen die Arbeiterklasse. Nur die Erfassung der Sachwerte kann der Regierung die Erfüllung hier heraushehlen. Noch ist es Zeit. In zwei Wochen wird es zu spät sein. Wir warnen.

Die Genfer Studienkommission in Berlin

Die Teilnehmer an der von der Genfer Arbeiterkassenkonferenz gebildeten Kommission zum Studium deutscher Industrieanlagen wurden gestern abend in Berlin im Beisein des Reichswirtschaftsministers Schmidt und des Reichsjustizministers Bauer von den Vertretern der deutschen Gewerkschaften empfangen. Der zweite Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Graßmann begrüßte die Mitglieder der Kommission und drückte den Wunsch aus, sie möchten in dieser Woche ihres Aufenthaltes in Deutschland die Gewerkschaften kennenlernen, daß das deutsche Volk sich ihrer Pflichten habe und daß es bestrebt sei, die ihm auferlegten Verpflichtungen zu erfüllen. Die ungenügenden Gerüchte über die Anwendung der deutschen Arbeiter wurden sich dann von selbst widerlegen. Der Zentralkomitee-Vorsitzende des DGB Chronick H. R. Bell dankte im Namen der ausländischen Vertreter für die bewiesene Gastfreundschaft und sprach die Hoffnung aus, daß die Reise den Grundstein der Verständigung zwischen Deutschland und den Deutschen Werken legen werde. Die Kommission wird heute die Deutschen Werke in Osnabrück und am Dienstag die Eisenwerke in Augsburg besuchen. Sie wird ihre Reise am Mittwoch fortsetzen und dabei folgende Städte berühren: Hamburg, Kiel, Köln, Düsseldorf, Aachen und Frankfurt a. M.

Besuch in den Deutschen Werken

Berlin, 28. November. Am 28. November besuchten gelegentlich ihrer auf Einladung der deutschen Gewerkschaften und unter Führung des Ministers a. D. Wiffell vorgesehenen Deutschlandreise etwa 40 Vertreter der Regierungen, Arbeitgeber- und Arbeitervereinigungen aus den Vereinigten Staaten, Kanada, Mexiko, Argentinien, Italien, England, Frankreich, Schweden und Brasilien, Südafrika, die von der kommunistischen Arbeiterkonferenz angeführten, der Schwed, die der Internationalen Arbeiterliga angehören, die Werke der ehemaligen deutschen Rüstungsindustrie, auch die Werke der ehemaligen deutschen Rüstungsindustrie. Unter der Leitung des Generalsekretärs der Deutschen Werke in Osnabrück wurde den fremden Gästen ein großer Teil der jetzt wieder in lebhafter Friedensarbeit beginnenden Werkstätten gezeigt, besonders auch ihr Augenmerk auf die Teile des Werkes gerichtet, die jetzt zum Stillstand über zur Herstellung von Maschinen sind. Der größte Eindruck, den die vielen zusehenden Maschinen, die zahlreichen gefertigten Maschinen und die zahlreichem geschlossenen Wägle auf die Besucher machten, wurde nur gemindert durch die Schaffensfreude, die trotz aller Unterdrückungsmaßnahmen der internationalen Kommission in denjenigen Werkstätten zum Ausdruck kam, die von der Entente zu Rekrutierungszwecken von Friedensorganisationen freigegeben worden sind. Aus allem Gesprochenen konnten die ausländischen Vertreter nur den Eindruck gewinnen, daß die Amsternung der ehemaligen Kriegswehrrüstungen durch die Arbeiterklasse eine Wiederherstellung der Produktion von Friedensorganisationen ohne jahrelange Vorbereitungen möglich wäre.

Die Kommission geht am Donnerstag ihre Reise nach Köln und Düsseldorf fort.

Gesler und der R. D. B.

Der Reichserziehungsminister hat die Beschlüsse des Reichstages vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Am 24. Juli hat der Reichserziehungsminister in Dresden eine Versammlung der Reichstagsmitglieder im Reichstagsgebäude abgehalten, bei der er die Beschlüsse des Reichstages vom 17. Mai 1919 erläuterte. Er erklärte, dass die Beschlüsse des Reichstages vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Entpolitisierung der Reichswehr ist ein Selbstzweck, die mit der Demokratisierung der Reichswehr, dem wirtschaftlichen Wohlbefinden der Reichswehrsoldaten und dem Wohl der Reichswehr verbunden ist. Die Beschlüsse des Reichstages vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Fülle der neuen sozialen und wirtschaftlichen Probleme des Reichstages ist nach wie vor nicht zu übersehen. Der § 37 ist das Ergebnis sehr gründlicher Erörterungen. Im ersten Entwurf ist umgekehrt Grundlag des Verbotens, die Zulassung der Gewerkschaften zu berücksichtigen. Die Möglichkeit des Verbots müsste mindestens als Ausnahme bestehen bleiben.

Für ein Verbot der Zugehörigkeit zum R. D. B. konnten keine ernsthaften Gründe militärischer Natur und Bedeutung vorgebracht werden. Derartige Gründe sind aber in der Begründung des Verbots nicht angeführt. Die grundsätzlichen Bedenken bei der Zulassung der Gewerkschaften sind aber bei der Zulassung der Gewerkschaften nicht angeführt.

Die grundsätzlichen Bedenken des Herrn Ministers sind:
1) die gewerkschaftliche Methode,
2) das Führer-Problem,
3) die Beteiligung von aktiven und inaktiven Reichswehrsoldaten im R. D. B.,
4) die Beteiligung von Vorarbeitern und Untergebenen im R. D. B.,
5) die Konfessionsangehörigkeit.

Die Zulassung einer gewerkschaftlichen Gewerkschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Der Minister hat Bedenken, weil die Führer des R. D. B. keinen Einfluss erlangen. Dem Einfluss der Reichswehrminister sind, rein organisatorisch gesehen, 2. B. auch die Organisationsleiter der Gewerkschaften im öffentlichen Dienst zu vergleichen. Es ist zu erwarten, dass die Reichswehrminister, welche die Reichswehr durch enge Zusammenarbeit zwischen der Regierung und diesen Stellen einflussreich werden können.

Nach dem § 37 des Wehrgesetzes ist gegen diese organisatorische Verbindung nichts einzuwenden.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

ihm Berufsamtverbot im reinen Sinne des Wortes zu überlassen. Wenn erst einmal der vor allem von Reichswehrsoldaten in unangenehmer Erinnerung gebliebene Reichswehrdienst beendet ist, dann werden wir ein Berufsamtverbot haben, das den wertvollsten Bestandteil unserer Wehr bildet.

Die Beschlüsse des Reichstages vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt. Die Beschlüsse des Reichstages vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Wieder einmal der „Dolchstoß von hinten“

Die Reichsregierung bringt, um das die Zeit zu vertreiben und weil sie anscheinend nichts Besseres zu schreiben weiß, wieder einmal einige Blätter, um die Propaganda vom Dolchstoß zu fügen. Sie zitiert den General Heines, der im zweiten Band des „Dolchstoß von hinten“ (Verlag Dr. Walter Kolb, Berlin-Schöneberg) einige Sätze über

Um die Zulassung Deutschlands

Nach einer Gebirgs-Weilung ist Italien ebenso wie England dazu, dass Deutschland zur Washingtoner Konferenz eingeladen werde. Ein amerikanischer Beamter teilte mit, dass England und die Vereinigten Staaten bereits Schritte getan hätten, um Deutschland auf die Konferenz zu bringen.

Die Reichsregierung bringt, um das die Zeit zu vertreiben und weil sie anscheinend nichts Besseres zu schreiben weiß, wieder einmal einige Blätter, um die Propaganda vom Dolchstoß zu fügen. Sie zitiert den General Heines, der im zweiten Band des „Dolchstoß von hinten“ (Verlag Dr. Walter Kolb, Berlin-Schöneberg) einige Sätze über

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

die revolutionäre Propaganda während des Weltkrieges nicht zu unterschätzen. Sie ist der zentrale Punkt der revolutionären Propaganda während des Weltkrieges nicht zu unterschätzen.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Die Zulassung der Reichswehrminister ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Der R. D. B. hat bereits sehr früh in seinen Verbandsorganen vom 17. Mai 1919, die Anwendung gewerkschaftlicher Mittel des Streikrechts und der politischen Bestimmung grundsätzlich ablehnt.

Leben • Wissen • Kunst

August Wack

Kunstausstellung U. Richter, Prager Straße

Pa. Wack ist ein Künstler, der nicht nur malen, sondern auch schreiben und denken kann. Seine Kunst ist eine Mischung aus Malerei und Literatur. Er hat eine besondere Fähigkeit, die Welt um ihn herum zu beobachten und sie in seinen Werken wiederzugeben. Seine Kunst ist eine Mischung aus Malerei und Literatur.

Konzerte

Richard Wagner

Die Konzerte von Richard Wagner sind ein Höhepunkt der Musikwelt. Seine Werke sind nicht nur musikalisch, sondern auch literarisch von großem Wert. Die Konzerte sind eine Mischung aus Musik und Literatur.

Dresdner Kalender

Der Dresdner Kalender ist ein wichtiges Dokument für die Stadt Dresden. Er enthält Informationen über die Geschichte der Stadt, die Kultur und die Kunst. Der Kalender ist eine Mischung aus Geschichte und Kunst.

England und die Dominions
 London, 28. November. Die britische Regierung wird auf die Verhandlungen der Westminster Konferenz mit dem Ziel der Erreichung der Selbstverwaltung der Dominionen im Hinblick auf die Dominions, die sich mit der Reform der Dominionen befassen, einer Konferenz zu London, 28. November.

weitere französisch-italienische Rundgebungen in Triest
 Triest, 28. November. Infolge der italienischen Einmischung in die Angelegenheiten der französischen Kolonien, die sich mit der Reform der Dominionen befassen, einer Konferenz zu London, 28. November.

Rücktrittsgesuch Barreres?
 Paris, 28. November. Der französische Botschafter in London hat bei der italienischen Regierung ein Gesuch um Rücktritt eingereicht. Die italienische Regierung hat diesem Gesuch nicht stattgegeben.

Der Wiener Parteitag
 Wien, 28. November. Der Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs hat heute in Wien seinen Abschluss gefunden. Die Parteimitglieder haben die Tagesordnung der Parteimittinge genehmigt.

Dr. Otto Bauer
 Dr. Otto Bauer hat bei der Parteimittinge in Wien seine Ansichten über die derzeitige Lage in Österreich und die Aufgaben der Sozialdemokratischen Partei dargelegt.

Die Geschichtsbücher des Sozialismus
 Die Geschichtsbücher des Sozialismus sind nun fertig gedruckt und werden in Kürze in den Buchhandlungen erhältlich sein.

Die Vereinigungen Sozialisten
 Die Vereinigungen Sozialisten haben heute in Wien eine Konferenz abgehalten, an der die Tagesordnung für die nächsten Monate festgelegt wurde.

Die Wahlen in Mecklenburg
 Mecklenburg, 28. November. Die Wahlen zum Reichstag in Mecklenburg sind heute abgehalten worden. Die Sozialdemokraten erzielten einen erheblichen Erfolg.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Deutsches Reich
Verbotene kommunistische Blätter
 Das Reichsjustizministerium hat heute ein Verbot über die Verbreitung von kommunistischen Blättern erlassen.

Ein Reichsbahnparlament?
 Die Reichsbahnverwaltung hat heute eine Kommission zur Untersuchung der Möglichkeiten eines Reichsbahnparlamentes ernannt.

Neueste Telegramme
Stinnes' russische Pläne
 Stinnes hat heute seine Pläne für eine russische Expedition bekannt gegeben.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg
 Mecklenburg, 28. November. Die Wahlen zum Reichstag in Mecklenburg sind heute abgehalten worden. Die Sozialdemokraten erzielten einen erheblichen Erfolg.

Deutsches Reich
Verbotene kommunistische Blätter
 Das Reichsjustizministerium hat heute ein Verbot über die Verbreitung von kommunistischen Blättern erlassen.

Ein Reichsbahnparlament?
 Die Reichsbahnverwaltung hat heute eine Kommission zur Untersuchung der Möglichkeiten eines Reichsbahnparlamentes ernannt.

Neueste Telegramme
Stinnes' russische Pläne
 Stinnes hat heute seine Pläne für eine russische Expedition bekannt gegeben.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg
 Mecklenburg, 28. November. Die Wahlen zum Reichstag in Mecklenburg sind heute abgehalten worden. Die Sozialdemokraten erzielten einen erheblichen Erfolg.

Deutsches Reich
Verbotene kommunistische Blätter
 Das Reichsjustizministerium hat heute ein Verbot über die Verbreitung von kommunistischen Blättern erlassen.

Ein Reichsbahnparlament?
 Die Reichsbahnverwaltung hat heute eine Kommission zur Untersuchung der Möglichkeiten eines Reichsbahnparlamentes ernannt.

Neueste Telegramme
Stinnes' russische Pläne
 Stinnes hat heute seine Pläne für eine russische Expedition bekannt gegeben.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg
 Mecklenburg, 28. November. Die Wahlen zum Reichstag in Mecklenburg sind heute abgehalten worden. Die Sozialdemokraten erzielten einen erheblichen Erfolg.

Deutsches Reich
Verbotene kommunistische Blätter
 Das Reichsjustizministerium hat heute ein Verbot über die Verbreitung von kommunistischen Blättern erlassen.

Ein Reichsbahnparlament?
 Die Reichsbahnverwaltung hat heute eine Kommission zur Untersuchung der Möglichkeiten eines Reichsbahnparlamentes ernannt.

Neueste Telegramme
Stinnes' russische Pläne
 Stinnes hat heute seine Pläne für eine russische Expedition bekannt gegeben.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg
 Mecklenburg, 28. November. Die Wahlen zum Reichstag in Mecklenburg sind heute abgehalten worden. Die Sozialdemokraten erzielten einen erheblichen Erfolg.

Deutsches Reich
Verbotene kommunistische Blätter
 Das Reichsjustizministerium hat heute ein Verbot über die Verbreitung von kommunistischen Blättern erlassen.

Ein Reichsbahnparlament?
 Die Reichsbahnverwaltung hat heute eine Kommission zur Untersuchung der Möglichkeiten eines Reichsbahnparlamentes ernannt.

Neueste Telegramme
Stinnes' russische Pläne
 Stinnes hat heute seine Pläne für eine russische Expedition bekannt gegeben.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg
 Mecklenburg, 28. November. Die Wahlen zum Reichstag in Mecklenburg sind heute abgehalten worden. Die Sozialdemokraten erzielten einen erheblichen Erfolg.

Deutsches Reich
Verbotene kommunistische Blätter
 Das Reichsjustizministerium hat heute ein Verbot über die Verbreitung von kommunistischen Blättern erlassen.

Ein Reichsbahnparlament?
 Die Reichsbahnverwaltung hat heute eine Kommission zur Untersuchung der Möglichkeiten eines Reichsbahnparlamentes ernannt.

Neueste Telegramme
Stinnes' russische Pläne
 Stinnes hat heute seine Pläne für eine russische Expedition bekannt gegeben.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Wahlen in Mecklenburg (Fortsetzung)
 Die Ergebnisse der Wahlen in Mecklenburg sind im Detail in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schloßkeller empfiehlt ab heute Bockbier

höchster
Friedens-
Qualität

November-Meldung über Kohlenverbrauch und Bedarf der wichtigsten Wirtschaftsbetriebe.

Der neue Winter-Vorkauf hat bis zum 4. November 1921 von der Höhe der Kohlenverbräuche in Dresden-Richt. Hauptmannstr. 21, 2. Stock, Dresden 1921, und entspricht 1,2 bis 1,4 Uhr, dem Kohlenverbrauch in Dresden. Die Verbrauchsmenge des Vorkaufes für die Kohlenverteilung vom 6. November 1921 ist beim Vorkaufende angesetzt und kann während der Kohlenverteilung einwirken werden. Die Meldungen haben folgende bis zum 4. Dezember 1921 bei den zuständigen Stellen einzu-
Dresden-Richt. am 28. November 1921.
Die Hauptmannschaft.

Die Vereinstagung der Einzelhändler Dresden-Richt. am 28. November 1921

Die Vereinstagung der Einzelhändler Dresden-Richt. am 28. November 1921, wurde am 12. und 13. November 1921 im Hotel 'Zur Krone' in Dresden abgehalten. Die Tagung wurde von der Vereinstagung einberufen. Die Tagung wurde von der Vereinstagung einberufen. Die Tagung wurde von der Vereinstagung einberufen.

Nährmittel-Verteilung.

1. a) Kohlen 20 der neuen Nährmittelfabrik A wird mit 14, 15 und 16 Uhr am 28. November 1921 an den Kunden verteilt. b) Kohlen 20 der alten und neuen Nährmittelfabrik B wird mit 17, 18 und 19 Uhr am 28. November 1921 an den Kunden verteilt. 2. Bis zum 1. Dezember sind die Kohlen an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. 3. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Birna.

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Grus-Koks

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Gaswerk Rlosche.

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Okar Liebscher

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Einbruch! Belohnung! Einbruch!

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Rudmanns Homöopathie und Naturheilkunde

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Maschinenformer Zuleger

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Möbeltischler

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Lüchtige Buchbinder

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Präger und Goldschmittmacher

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Berfette Anlegerin

Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben. Die Kohlen an den Kunden sind bis zum 1. Dezember 1921 an den Kunden zu einem Preis von 1,20 bis 1,50 M. zu haben.

Am 2. Dezember d. J.

verlegen wir unsere Geschäftsräume und Kassenstellen
nach dem „Allianz-Haus“
Dresden-A., Prager Str. 45

Lediglich unsere Feuer- und Einbruchdiebstahler-Abteilung verbleibt bis auf weiteres in den bisherigen Räumen, Struvestraße 5, II. Fernsprechanträge für alle Abteilungen Nr. 12331, 13425, 17981 und 22005.

„Allianz“ Vers. Akt. Ges.
Zweigiederlassung Dresden
Heerwagen. Dr. Wiedemann.



Kern
Das neue
reelle Wirt u
Gold-Geschäft
mit
Reparatur-Werkstatt

SPD. 4. Unterbezirk

Gruppe Rühlig. Treffpunkt am 1. Dezember, abends 8 Uhr, in der Hofmann-Gruppen-Sitzung. Ziel: Parteiverordnung.

Gebrochene Blüten

Näheres Tageszeitung und Plakate.

Bachs. Lehnungs-Lotterei

1000000
500000
100000
50000
30000
20000
10000
75000
Klassen - Lose: 10, 20, 50, 100, 200, 500, 1000
Alexander Heisel
Sachs. Staatslotterei
Prager Str. 114

Freundenhof z. d. Drei Raben

Marienstraße 18 20
Dresden-A.
Fernruf 20070
Altbekanntes, vornehmtes Haus gegründet 1841
Schöne Fremdenzimmer
Bier- und Wein-Abteilung
Vorschl. Küche, Preiswerte Weine
Bälle u. Zimmer für Gesellschaften
Nach Theater- u. Konzertbesuch bestens empfohlen
Karl Redek von und Hof Redek 10 11

Rochfisten-Löpfe

40, 50, 60, 70, 80, 90, 100
Adolf J. Seyfert
Treffpunkt 19
Prager Str. 114

Gasthof Wölfnitz

Morgen Mittwoch
Der große
Damen- und Herrenball
Tanzblenden! Tanzmarken
Vorzügliches Orchester. 12 12 12

Sichere Existenz

Zusatz höchst. Verdienst gesamt. Sie sind durch Erwerb einer
Leihbibliothek
mit 1000 u. 2000 Bänden
ausgestattet. Kann gegen
den 10. bis 15. November
an 100. 200 u. 300 Mark
erworben. 1000 Bände
kostenlos. Anfragen an
Kramer & Co.
Völkers-Platz 33. 10 4 5

Königshof-Theater

Max Neumann und G. Gesellschaft
Nur noch bis Freitag den 2. Dezember
Da kann man sich nur wundern
und Silberhochzeit, zwei Händchen von Neumann. 10 4 5

Mehrere hundert Heimarbeiter gesucht.

Von jedermann leicht auszuführende, saubere Flechtarbeit zu vergeben. Zudest Beschäftigung für die Wintermonate geeignet. 10 4 5

Wilhelm Kaufmann Textilwerke
Zentralverwaltung: Pirna a. d. E.

Deutsch. Arbeiterverband, Zahlst. Dresden

Treffpunkt den 1. Dezember 1921, nach 5 Uhr im großen Saal des Volkshauses, Hauptmannstr. 21

Wichtige Mitglieder-Versammlung

Zusammenkunft
1. Welche Vertretung haben die bewährtesten Gewerkschaften im Hinblick auf die Reichsregierung, insbesondere für die Arbeitervereine? 2. Welche Vertretung haben die bewährtesten Gewerkschaften im Hinblick auf die Reichsregierung, insbesondere für die Arbeitervereine? 3. Welche Vertretung haben die bewährtesten Gewerkschaften im Hinblick auf die Reichsregierung, insbesondere für die Arbeitervereine?

Zimmerer-Verein

Treffpunkt den 1. Dezember, nach 8 Uhr im Reiterheim, Friedrichstraße

Mitglieder-Versammlung

1. Bericht der Kommission von den Verhandlungen am 24. November und Stellungnahme zu dem Ergebnis. 2. Sonstiges. Jeder Leser dieses Anzeigers lerne für seinen Teil zum Wohle der Arbeiter.

Ball-Anzeiger

für Mittwoch den 30. November
Ball-Haus Ball
Schweizerhäuschen
Westend Vereinen
Wilder Mann

Ymians Theater

Das Rennen macht
1. Februar 1900
Tel. 1330 Anfang 7 1/2 Uhr
Vorverkauf im T. T. T. 15 2 1/2 ab 8 Uhr

Pädagogium der Tonkunst

von Prof. Otto Urbach
Dresden-A., Leubnerstraße 15 - Tel. 1104
Ausgangs- und Vertiefungsklassen. In der 1. Klasse: Musiktheorie, Musikgeschichte, Musiklehre, Musikpädagogik, Musikinstrumente. In der 2. Klasse: Musiktheorie, Musikgeschichte, Musiklehre, Musikpädagogik, Musikinstrumente. In der 3. Klasse: Musiktheorie, Musikgeschichte, Musiklehre, Musikpädagogik, Musikinstrumente.

Spülapparate

Spülapparate, Tische, Stühle sowie sonstige
häuslichen Frauent-Artikel erfordern
Vorsandhaus „Diskret“
nur Freiburger Platz
Zusammenhang lässt sich durch hohes Preis
Bitte ersehen mit einem abstrakt!

Feiner Damenball

einwöchlich Herrenwahl. 10 17
Saal in herrlicher Dekoration

Lichtspiele

Vorplatz 10

Der Räuberling des Todes

Albertini

dem unübertroffenen Meister- und
Sensationsdarsteller.
Anfang 4 Uhr. 10 4 5

Henko

Henkel's Wasch-
Bleich-Soda
Herstellere: Henkel & Co. Düsseldorf
Preis des Pakets 2.50 M.

Palast-PT Theater

Araunstraße 28
Dienstags bis Donnerstag das außergewöhnliche
Programm
Das gestohlene
Millionenrezept.
Eine unglaubliche Diebstahlgeschichte
in 5 spannenden Akten
Auskunden: Paul Heidemann in
Die Erbchose.
Lustspiel in 3 Akten
Anfang 8 und 8 1/2 Uhr.
In feiner Wohnung lehnt die Volkszeitung!

„FREINUD“

Fleisch-Eierwurst u. Fleisch-Nudeln
von Justus Grollmann
und Hermann Schwarz
Die Herstellung erfolgt hygienisch
vollständig unter
Nachtlicht von den Augen der Publikum
Dresden-Alstadt, Schefelstraße 17
Anfang 8 Uhr

Unter 10, Zunge 6 1/2

Antonmarkthalle - Galerie
Ging. Breite Str. rechts, a. d. Str. Schöneberg

Sächsische Angelegenheiten

Verarbeitende Betriebe bei den sächsischen Bergbehörden

In dem für den sächsischen Bergbau eine der wichtigsten der gewerkschaftlich organisierten Arbeitervereine im Erzgebirge...

Die sächsische Regierung für die unteren Befolungsgruppen

(N.) Ueber die Stellungnahme der sächsischen Regierung der letzten Beamtenbefolungsvorlage des Reichs...

Die Steinfeldbauern

Der Kaufmann Koser war seine letzte Hoffnung. Dem Ende, da sein Bruder an der Bank war...

Befolungsvorschläge an die Gemeinden

Die Reichsregierung hat bekanntlich den Ländern aus Anlaß der Neuordnung der Beamtenschaft...

Wieder eine Ente des Teilmünion-Sachsendienstes

Der Teilmünion-Sachsendienst will „überdies erfahren“ haben, daß die Interalliierte Kommission...

Lebensversicherung der Sparfassen Sachsens

Am 7. November fand in Dresden eine Vorstandssitzung der öffentlichen Lebensversicherungsanstalt...

Sächsische Gemeindegewahlsergebnisse

In Neukirch erhielten die Wähler 10. Sozialdemokraten und Unabhängigen je 4. zusammen 8 Sitze...

Leutenthorst: 6 (4) Bürgerliche, 2 (2) Sozialisten. ...

Fahrtpreiserhöhung auf den staatlichen Kraftwagenlinien

Infolge der neuerdings einsetzenden außerordentlichen Steigerung der Preise für Betriebsstoffe...

Lernmittelfreiheit in Chemnitz

Chemnitz. Der erste Schritt zur Lernmittelfreiheit wurde in der letzten Stadtratsversammlung...

Stadts-Chronik

„Der Mensch ist a alte Hosen“ Ein Doktor der Philosophie erzählt: Bei der Nachschau in meiner Bibliothek...

Das Spuklicht im Wald

Das Spuklicht im Wald! Jetzt kann mer dra glauben. ...

Various advertisements including 'SLUB Wir führen Wissen', 'Galerie', and other local notices.

Handier. Am Abend sah mich der Bäckerfalter aus einem hohen Auge vorwärts, aber dafür hatte ich ein helles Licht vor mich geschoben. Ein Geflügel, ein Kameleuter, ein Zerkutter und zwei Lemmen dröhnten sich im Rast.

Keine Frau und ich waren jetzt zehn Hände tief in demselben Dasein auf einem Wege. Gedanken von der nahen Zukunft der lebendigen Kräfte nicht abgelenkt, sah ich im Geist die Dämmerung der Dämmerung, die im Jahre 1914 eintrat. Ich sah sie in den Träumen der Träume, die ich als „Kriegs- und Friedenszeit“, erlebte durch Träume der Träume, die ich als „Kriegs- und Friedenszeit“, erlebte durch Träume der Träume, die ich als „Kriegs- und Friedenszeit“, erlebte durch Träume der Träume.

Das Winterjugengesetz

Das Allgemeine Deutsche Arbeitergesetz ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des deutschen Arbeiterrechts. Es regelt die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Winterzeit. Das Gesetz ist in drei Abschnitten unterteilt: I. Allgemeine Bestimmungen, II. Besondere Bestimmungen für die Arbeiter, III. Besondere Bestimmungen für die Arbeitgeber. Das Gesetz ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des deutschen Arbeiterrechts.

Die Arbeiterbewegung in Deutschland ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiter fordern bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne. Die Arbeitgeber lehnen diese Forderungen ab. Die Regierung hat versucht, die Konflikte zu lösen, aber es ist nicht gelungen. Die Arbeiter sind entschlossen, ihren Kampf fortzusetzen.

40. Beifügung. Die Beifügung zu dem Gesetz über die Winterarbeiten ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des deutschen Arbeiterrechts. Es regelt die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Winterzeit. Das Gesetz ist in drei Abschnitten unterteilt: I. Allgemeine Bestimmungen, II. Besondere Bestimmungen für die Arbeiter, III. Besondere Bestimmungen für die Arbeitgeber.

Internationale Bund der Arbeiter. Der Internationale Bund der Arbeiter hat seine Tätigkeit in Deutschland aufgenommen. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Arbeiter weltweit zu vertreten und zu fördern. Er hat bereits viele Konferenzen abgehalten und hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt.

Veränderung der Verfassung. Die Verfassung des Deutschen Reichs wird in der nächsten Zeit geändert. Die Änderungen betreffen die Zusammensetzung des Reichstages und die Wahlverfahren. Die Änderungen sind ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie.

Schweizer Arbeiter. Die Schweizer Arbeiter sind ebenfalls in den Kampf für bessere Arbeitsbedingungen eingeschritten. Sie fordern höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Die Schweizer Regierung hat versucht, die Konflikte zu lösen, aber es ist nicht gelungen.

Wahlrecht. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie. Es ermöglicht allen Bürgern, an den Wahlen teilzunehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie.

Die Arbeiterbewegung. Die Arbeiterbewegung in Deutschland ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiter fordern bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne. Die Arbeitgeber lehnen diese Forderungen ab. Die Regierung hat versucht, die Konflikte zu lösen, aber es ist nicht gelungen.

Zur Ortskrankentafelwahl!

Welche Liste gibt die Gewähr für den weiteren Ausbau der Einrichtungen der Ortskrankentafel?

Bedingt die Liste der freigewerkschaftlichen Organisationen!

Arbeiter und Arbeiterinnen, werdet deshalb für die Liste 1 des A. D. G. V. und der Ufa

Stärke, Kirchhof, Tempel, Lehmann

Werkzeugmaschinen als Verkäufer. Die Werkzeugmaschinen sind in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Hersteller fordern höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Die Arbeitgeber lehnen diese Forderungen ab. Die Regierung hat versucht, die Konflikte zu lösen, aber es ist nicht gelungen.

Stadtparochienfraktion. Die Stadtparochienfraktion hat ihre Tätigkeit in der Stadt fortgesetzt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Arbeiter in der Stadt zu vertreten und zu fördern. Sie hat bereits viele Konferenzen abgehalten und hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt.

Sozialistischer Garten. Der Sozialistische Garten hat seine Tätigkeit in der Stadt fortgesetzt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Arbeiter in der Stadt zu vertreten und zu fördern. Er hat bereits viele Konferenzen abgehalten und hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt.

Unzufriedener Marxismus. Der Unzufriedene Marxismus hat seine Tätigkeit in der Stadt fortgesetzt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Arbeiter in der Stadt zu vertreten und zu fördern. Er hat bereits viele Konferenzen abgehalten und hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt.

Stromkammerkassens. Die Stromkammerkassen sind in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Mitglieder fordern höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Die Arbeitgeber lehnen diese Forderungen ab. Die Regierung hat versucht, die Konflikte zu lösen, aber es ist nicht gelungen.

Wahlrecht. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie. Es ermöglicht allen Bürgern, an den Wahlen teilzunehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie.

Wahlrecht. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie. Es ermöglicht allen Bürgern, an den Wahlen teilzunehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie.

Wahlrecht. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie. Es ermöglicht allen Bürgern, an den Wahlen teilzunehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie.

Wahlrecht. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie. Es ermöglicht allen Bürgern, an den Wahlen teilzunehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie.

Wahlrecht. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie. Es ermöglicht allen Bürgern, an den Wahlen teilzunehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der deutschen Demokratie.

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

Wahl, Bezirksleiter, Altmann, Schulze, Dr. Pöhlke, ...

